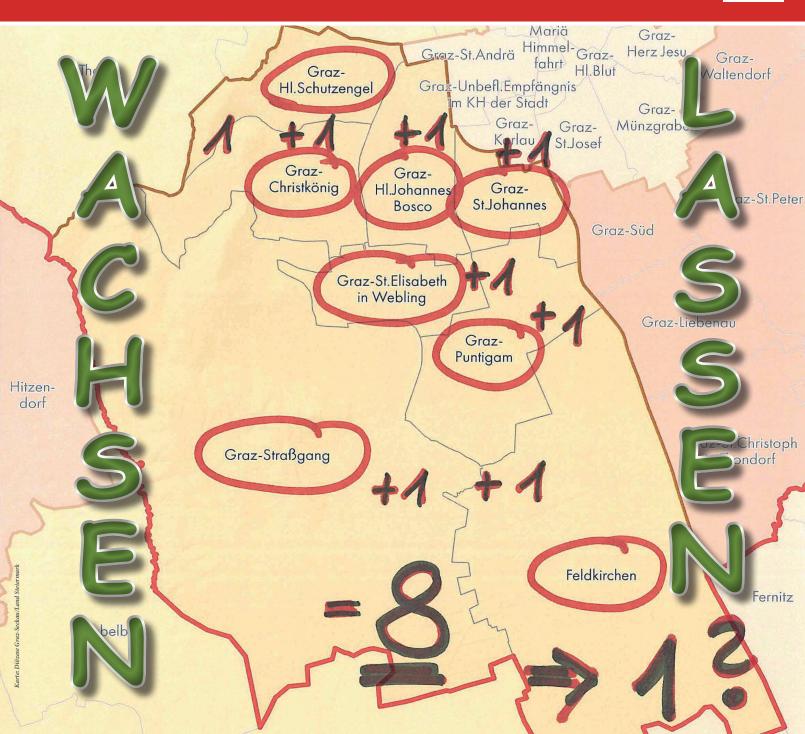


# Unterwegs



im Pfarrverband Christkönig - Hl. Schutzengel







#### vom geist bewegt - 8sam Kirche sein

Unter diesem Motto starten wir offiziell unsere Verbindung als Seelsorgeraum Graz-Südwest und "wachsen zusammen". Herzliche Einladung zum Startfest am 11. Oktober 2025. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 11.

## **PFARRVERBANDSTEAM**

**Pfarrer** Wolfgang Schwarz

**2** 0676/8742 6683

⊠ wolfgang.schwarz@graz-seckau.at

**Diakon** Werner Figo

**☎** 0676/8742 2365 ⊠ werner.figo@graz-seckau.at

#### Pastoralreferentinnen

Elfriede Demml

**☎** 0676/8742 6208 ⊠ elfriede.demml@graz-seckau.at

Elisabeth Fritzl

**☎** 0676/8742 6604 ⊠ elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

#### Vinzenzverein Christkönig

*Urlaub von* 04. bis 31.08.2025

**2** 0316/281972

⊠ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Sprechstunden Mo. von 09.00 bis 11.00 Uhr

#### Pfarrcaritas Schutzengel

**2** 0316/582512

⊠ graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at **Sprechstunden** Di. von 08.30 bis 10.00 Uhr

http://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at/

#### **PRIESTERNOTRUF**

0676/8742 6177

Unter dieser Notrufnummer ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet als priesterlicher Beistand für Sterbende erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Wartezeit von 1 1/2 Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich ist.



#### **Pfarrsekretariate**

Urlaub von 14.07. bis 03.08.2025

Pfarre Christkönig:

Ekkehard-Hauer-Straße 28, 8052 Graz

**2** 0316/281972 (Doris Wilding)

⊠ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag und Freitag ........ 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch ....... 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Pfarre Schutzengel:

Pfarrgasse 25, 8020 Graz

Urlaub von 11. bis 31.08.2025

**2** 0316/582512 (Sigrid Sudi)

⊠ graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag und Freitag ......... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag ....... 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

#### Kindergarten

Pfarrkindergarten Christkönig

**2** 0676/8742 6016 (Waltraud Nemetz)

⊠ kiga.graz-christkoenig@kib3.at

Pfarrkindergarten Schutzengel

**2** 0676/8742 5819 (Sabine Strommer)

⊠ kiga.graz-hlschutzengel@kib3.at

#### **TELEFONSEELSORGE**

#### Notruf 142

vertraulich - kostenlos - rund um die Uhr

Gespräche in Krisen - Gespräche zu Problemen - Gespräche zur Entlastung



#### Impressum

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt »Zu den Hl. Schutzengeln«, Pfarrgasse 25, 8020 Graz. Herausgeber: Pfarrer Wolfgang Schwarz. Druck: Druckerei Dorrong; Verlags- und Erscheinungsort: Graz; Auflage: 12.300 Stück. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Pfarrblattredaktion wiedergeben. Offenlegung laut Mediengesetz: "Unterwegs im Pfarrverband Christkönig - Schutzengel" ist das offizielle Mitteilungsblatt der gleichnamigen Pfarrgemeinden. Nächstes Pfarrblatt: 06.11.2025

Wenn Sie die Entstehung des Pfarrblatts finanziell unterstützen wollen, bitten wir Sie um eine Spende unter: IBAN: AT70 3843 9000 0114 0425, Pfarre Christkönig



Wachsen lassen, das klingt ja sehr positiv und ermutigend. Aber gelernte Gärtner:innen und Pädagog:innen wissen: Wachsen lassen birgt auch ein gewisses Risiko in sich. Denn manches, was sich ausbreitet und Raum gewinnt, entspricht nicht unbedingt meinen Vorstellungen und Erwartungen. Was tue ich dann?

Dazu erinnere ich mich an eine Geschichte von dem bekannten indischen Jesuiten Anthony de Mello aus seinem Buch "Warum der Vogel singt":

#### Löwenzahn

Ein Mann, der sehr viel Freude mit seinem schönen Rasen hatte, stand eines Tages vor seiner Wiese, die übersät war mit Löwenzahn. Er versuchte alles Mögliche, um den Löwenzahn loszuwerden, aber der kam immer wieder.

Und so war seine letzte Idee, beim Landwirtschaftsministerium um Rat zu fragen. Dabei zählte er alles auf, was er bereits versucht hatte, um den Löwenzahn los zu werden. Als er nach einiger Zeit eine Antwort vom Ministerium bekam, freute er sich. Aber leider enthielt der Brief nicht die erwartete "Universallösung" für sein Problem. Das Ministerium schrieb ihm lediglich: "Wie wär's, wenn Sie versuchten, den Löwenzahn schön zu finden und ihn zu lieben?"

Auch ich hatte einen Rasen, auf den ich stolz war, und auch ich wurde von Löwenzahn heimgesucht, den ich mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln beseitigen wollte. Es war also nicht leicht, ihn schön zu finden. Ich begann, jeden Tag mit dem Löwenzahn zu reden, herzlich und freundlich. Die Pflanzen litten noch unter dem Krieg, den ich gegen sie geführt hatte ... Aber nicht lange, dann lächelten sie zurück, und entspannten sich ... Mein Rasen war natürlich verdorben. Aber wie schön

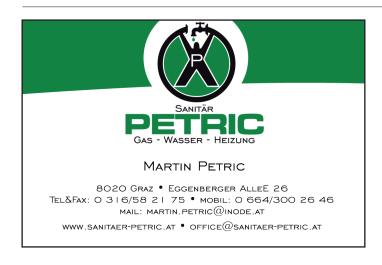
wurde mein Garten.

Unsere kirchliche Wirklichkeit lässt sich mit einem Garten vergleichen, in dem vieles wächst. In Zukunft werden wir als Pfarrgemeinden in einem Seelsorgeraum immer mehr zusammenwachsen. Am Samstag, 11. Oktober, wird unser Seelsorgeraum Graz-Südwest in der Pfarrkirche Puntigam mit einer feierlichen Wort-Gottes-Feier durch unseren Bischof Wilhelm eröffnet werden. Wir im Pfarrverband Christkönig – Schutzengel haben zum Zusammenwachsenlassen in den letzten 13 Jahren schon einige Erfahrungen gesammelt.

Vielleicht werden manche mit dieser neuen Entwicklung ihre Probleme haben. Aber ich denke, es lohnt sich, diesen Schritt aus der eigenen Pfarre heraus in ein größeres Miteinander hinein zu wagen. Neue Herausforderungen warten auf uns, aber auch neue Schönheiten. Entdecken wir sie gemeinsam und feiern Sie das Eröffnungsfest in Puntigam mit.

Einen schönen Sommer und alles Gute für das Neue, das im Herbst auf uns wartet, wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Wolfgang Schwarz





## Wachsen lassen in der Spannung von Sturheit und Geduld

Ob Kinder, Pflanzen oder unser Innenleben, alles ist auf Wachstum ausgerichtet. Pastoralreferentin Elfriede Demml teilt mit uns ihre Beobachtungen dazu.

#### Heilige Sturheit und geduldiges Warten

Ich bin zu Besuch bei meiner Schwester und ihrer Familie. Meine Schwester hilft der kleinen eineinhalbjährigen Emma gerade beim Händewaschen und nimmt dann das Handtuch und will ihr die Hände abtrocknen. Emma kann sich zwar noch nicht mit Worten artikulieren, aber sie gibt mit ihren Gesten und ihrem Protest eindeutig zu verstehen: Die Mama soll das Handtuch wieder hinhängen, sie will es selber nehmen und sich selber die Hände abtrocknen.

Sie will wachsen und selbstständig werden, und scheinbar brauchen wir Menschen dafür diese "heilige Sturheit", mit der wir uns dafür einsetzen.

Ein paar Tage später, als ich meine Bibel aufschlage, lese ich im Markusevangelium, Kapitel 4,26-29, das Gleichnis vom Wachsen der Saat. Hier erzählt Jesus von einem Mann, der Samen auf seinen Acker sät und dann schlafen geht. Es wird Nacht und es wird Tag und der Same keimt und wächst, und der Mann weiß nicht, wie das geschieht. Er muss nur geduldig warten.

Wille und Sturheit oder geduldiges Warten? Was scheinbar nach einem Widerspruch klingt, führt uns, glaube ich, hin zum Geheimnis von Wachstum und Reife. Egal ob es um den Garten geht oder um das Wachsen als Mensch: Wer innerlich wachsen und reifen will oder etwas zum Erblühen bringen will, muss sich einlassen auf den Rhythmus von Willenskraft und

Warten, von Sturheit und Geduld.

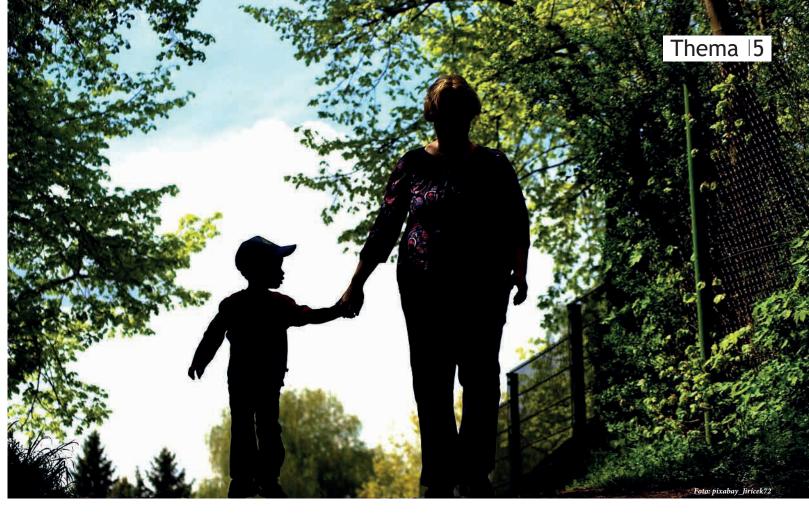
Da ich ehrlich gesagt selbst keinen grünen Daumen habe, gehe ich im Folgenden mehr auf das innere und emotionale Wachstum ein.

#### Mögliche Schritte auf dem Weg zu innerem/emotionalem Wachstum:

- 1. Ich entscheide mich bewusst dafür, dass ich in einem Bereich meines Lebens wachsen möchte.
- 2. Ich höre auf mein Innerstes und bin bereit hinzuschauen, was sich da tut.

  Wenn irgendwelche Emotionen in mir hochkommen, verdränge ich sie nicht, sondern ich schaue, wo sie herkommen, was ihre Wurzel ist. Oft liegt diese Wurzel weit zurück in meiner Geschichte. Ich schaue es liebevoll an, nehme es ernst, lege es Gott hin und bitte ihn, mir Wege zum Heil zu zeigen.
- 3. Ich gehe den Weg nicht alleine. Ich suche mir vertraute Begleiter:innen auf dem Weg, je nach Bereich können das Freund:innen, Familie, geistliche Begleiter:innen oder auch Psychotherapeut:innen sein.
- 4. Ich bete um Mut und traue mir selbst etwas zu.
- 5. Ich verlasse meine Komfortzone und probiere mutig Neues aus.
- 6. Ich finde meinen Rhythmus von Aktion und Kon-





templation, von Arbeit und Ruhe.

Die jüdisch-christliche Tradition schenkt uns das Gebot der Sabbat-/Sonntags-Ruhe. Die Schöpfungserzählung überliefert uns, dass Gott am 7. Tag geruht hat. Als seine Ebenbilder dürfen wir das auch. Ja, es drückt sogar unsere Gottesebenbildlichkeit aus, wenn wir dieses Geschenk annehmen – wenn wir immer wieder innehalten, ruhen, genießen, was uns geschenkt ist oder was uns gelungen ist, und wenn wir einfach Gott für unser Leben und alles, was er uns schenkt, danken.

7. Ich verwurzle mich in Christus und vertraue auf sein Wort:
"Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche

Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. " (Johannes 15,5)

Diese möglichen Schritte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie sind lediglich Anregungen zum Weiterdenken und Übertragen auf die eigene Situation. Ich wünsche uns allen die richtige Balance zwischen Willenskraft und Geduld und Gottes reichen Segen auf dem Weg Richtung Wachstum und Reife, damit wir gute Früchte bringen, Früchte der Liebe, der Freude, des Friedens für uns und die Menschen um uns herum.

Elfriede Demml Pastoralreferentin im Seelsorgeraum Graz-Südwest

## Entdecken Sie das Bildungsforum bei den Minoriten im herrlichen Ambiente des Minoritenzentrums Graz!

Interessieren Sie sich für spannende Themen, inspirierende Formate und den offenen Austausch – und dies alles in einem unvergleichlich schönen Ambiente? Dann besuchen Sie unser Bildungsforum bei den Minoriten! Wir bieten kontinuierlich hochqualitative Veranstaltungen an, die am Puls der Zeit sind und Bildung und Gemeinschaft verbinden.

Seien Sie dabei und bereichern Sie sich mit neuem Wissen

und/oder spiritueller Stärkung! Infos & Anmeldung:

www.bildungsforum-m.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Am 1. Juni haben wir als erste Pfarrgemeinden in der Steiermark das Prädikat "Akzeptierend und offen" der Regenbogenpastoral Österreich bekommen. Wir haben uns auf einen Weg gemacht, um ein safe space für Menschen zu werden, egal welcher Herkunft, sexueller Identität oder sexueller Orientierung. Das Prädikat ist ein Meilenstein für uns und ist gleichzeitig ein Impuls, uns weiter um eine offene Haltung für alle Menschen zu bemühen. Pfarrer Friedrich Eckhardt von der evangelischen Christuskirche hat aus diesem Anlass ein Grußwort für uns verfasst:

#### Liebe Schwestern und Brüder der Pfarren Christkönig und Schutzengel

Mit großer Freude gratuliere ich im Namen der Christuskirche zum Prädikat "a+o". Damit wird einmal mehr sichtbar, was auch in unserer lebendigen Ökumene selbstverständlich ist: Der Himmel über uns verbindet alle, unabhängig davon, was wir oder woher wir sind.

Dazu passen Worte aus Psalm 133: "Seht, wie gut es ist und wohltuend, wenn Menschen bei Menschen zusammenwohnen." In einer Zeit der täglichen Veränderungen und Verunsicherungen ist es als Kirche unsere Aufgabe und Verantwortung, Begegnungsräume zu schaffen, in denen die Gemeinschaft, von der im Psalm die Rede ist, gelebt werden kann.

Mit Freude blicke ich auf gemeinsame Feiern zurück, die unser "a+o" sichtbar machten: den Gottesdienst für alle Liebenden am 14. Februar, bei der wir die Vielfalt der Liebe feierten, und dieser

Gottesdienst nicht nur aufgrund von Dragartist Safeara DeVil Drag ein Highlight des Jahres wurde. Die Ausstellung "Verschaff mir Recht – Liebe hat viele Gesichter", die Menschen queerer Identität und ihre Erfahrungen in den Mittelpunkt stellte. Die ökumenische Feier des queeren Kreuzweges – wichtige Zeichen für Akzeptanz und Offenheit.

In einer Zeit, in der in manchen Ländern wie Ungarn die Pride (Anm: Parade, bei der LGBTQIA+-Menschen ihre persönliche Akzeptanz, ihre Rechtsansprüche und ihren Stolz feiern) verboten wird und auch in Österreich Hassvorfälle gegen homosexuelle Menschen passieren, sind wir als Christ:innen gefordert, für Würde und Akzeptanz einzustehen.

Bleiben wir gemeinsam – Christkönig-Schutzengel und Christuskirche – einander wertschätzend und akzeptierend offen und setzen wir uns für Orte ein, an denen Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit erleben, wie der Himmel die Erde berührt.

Zwei Gemeinden in unmittelbarer Nachbarschaft eint das Prädikat "a+o" – ein Richtungszeichen und Anfang für ein gemeinsames queeres geistliches Zentrum in Eggenberg?

Mit dieser Vision grüßt Ihr

**Pfarrer Friedrich Eckhardt** Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B Christuskirche



# INDENLIBRATION OF THE RESTRUCTION OF THE RESTRUCTIO

Peter-Rosegger-Straße 125, 8052 Graz Tel.: 28 19 01 / Fax: DW 47 office@lindenwirt.at, www.lindenwirt.at



### **GRUPPEN IM PFARRVERBAND**

Christkönig		Gruppen		Schutzengel	
jeden Dienstag	17.00	Frauengymnastik	09.00 10.00	jeden Montag	
jeden 1. Montag im Monat	19.30	Arbeitskreis für Weltkirche	19.30	jeden 1. Montag im Monat	
jeden Dienstag	09.30	Eltern-Kind-Treff	09.00	jeden 1. und 3. Samstag	
jeden 2. Dienstag	15.00	Senior:innencafé			
jeden 2. Dienstag im Monat	18.00	Sozialkreis Vinzenzgemeinschaft	18.00	jeden 2. Mittwoch im Monat	
		Chorgemeinschaft	19.30	jeden Mittwoch	
jeden Donnerstag	16.15	Ministrant:innenstunde	16.00	jeden 2. Donnerstag	
		Jungschar	16.30	jeden 2. Donnerstag	
jeden 3. Freitag im Monat (Frauenfrühstück)	09.15	Frauen	17.00	jeden 2. Donnerstag im Monat (Frauentreff)	
nach Vereinbarung		Arbeitskreis Schöpfungs- verantwortung			
		Bibelrunde	19.00	jeden 1. Samstag im Monat	

## **GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND**

Christkönig		Wochentag	Schutzengel		
Gebetskreis	17.30	Montag			
		Dienstag	15.45 18.00	Gebetskreis Hl. Messe	
Hl. Messe im Seniorenheim	15.00	Mittwoch	15.00	Gottesdienst in der Senioren- residenz (jeden 2. Mittwoch)	
		Donnerstag	08.00	Hl. Messe	
		jeden 1. Donnerstag im Monat		Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe	
Hl. Messe	18.00	Freitag			
Hl. Messe mit Verstorbenengedenken	18.00	jeden 1. Freitag im Monat			
Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)		jeden 1. Freitag im Monat		Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)	
Hl. Messe	09.00	Sonntag 1.–15. des Monats	10.30	Hl. Messe	
Hl. Messe	10.30	Sonntag 16.–Ende des Monats	09.00	Hl. Messe	

Bitte beachten Sie während der Ferienzeit (07.07. bis 07.09.2025) unsere Sommerordnung!

In dieser Zeit pausieren die meisten Gruppentreffen.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Homepage:

pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at

## Veranstaltungen im Herbst Herzliche Einladung!



#### Erntedankfeiern

Am Sonntag, den 28. September 2025 um 10.30 Uhr feiern wir in der **Pfarre Christkönig** Erntedank mit den Kindergartenkindern und anschließendem Herbstfest: Unser gemeinsames Pfarrverbandsfest!

In der **Pfarre Schutzengel** feiern wir mit den Kindergartenkindern am 12. Oktober um 10.30 Uhr das Erntedankfest. Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarrkindergarten zum geselligen Beisammensein beim Pfarrcafé herzlich ein.

#### Schutzengelsonntag

Unser Patrozinium feiern wir am 05. Oktober 2025 in der Pfarre Schutzengel. Beim feierlich gestalteten Gottesdienst singt unsere Chorgemeinschaft Schutzengel. Alle Kinder und die Geburtstagskinder des Monats Oktober werden besonders gesegnet. Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Strudelessen ein, das unser Frauentreff organisiert.

#### Tiersegnung bei der Allerheiligenkirche

Eine gerne angenommene Tradition in unserem Pfarrverband ist die Tiersegnung. Wir feiern sie am Gedenktag des heiligen Franziskus, am Samstag, den 4. Oktober um 16.00 Uhr vor der Allerheiligenkirche. Da es bei der

Allerheiligenkirche keine Parkmöglichkeit gibt, bitten wir Sie, Ihr Auto bereits in der Baiernstraße abzustellen und dann zu Fuß zur Allerheiligenkirche zu gehen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern mit Ihren tierischen Begleitern.

#### Allerheiligen und Allerseelen

Freitag, 31.10.2025, 18.00 Uhr Vesper in der Allerheiligenkirche

Samstag, 01.11.2025, 10.30 Uhr Festmesse zum Patrozinium in der Allerheiligenkirche Achtung! KEINE Messen in der Christkönigs- und Schutzengelkirche



#### Gräbersegnungen

**15.00 Uhr: Steinfeldfriedhof** Andacht und Gräbersegnung

**15.00 Uhr: Friedhof Neuhart** Ökum. Andacht und Gräbersegnung

#### Sonntag, 02.11.2025 Allerseelen

mit besonderem Gedenken an unsere Verstorbenen des letzten Jahres:

**Pfarre Christkönig** 09.00 Uhr Hl. Messe **Pfarre Schutzengel** 10.30 Uhr Hl. Messe

#### Unsere Begräbnisleiter:innen

Die Feier eines Begräbnisses gehört zu den sensibelsten Aufgaben in der Seelsorge. In unserer Diözese werden bereits seit 2012 ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen ausgebildet, um trauernde Angehörige in dieser schweren Zeit des Abschiednehmens zu begleiten. Nach Abschluss der rund einjährigen Ausbildung erhalten die Begräbnisleiter:innen eine offizielle Beauftragung durch den Bischof und sind somit befähigt, Begräbnisse bzw. Verabschiedungsfeiern zu leiten. Wir gratulieren ganz herzlich Sigrid Sudi und Franz Wallner, die vor Kurzem dieses Dekret erhalten haben! Und nutzen diese Gelegenheit, Ihnen alle Mitarbeiter:innen vorzustellen, die uns neben dem Pfarrer und dem Diakon in diesem wertvollen Dienst im Pfarrverband unterstützen:



Maria Bretterhofer



Sigrid Sudi



Maria Ruth Marchl



Franz Wallner



tos: Privat / Simon Bauer

Christkönig	Christkönig Termir		Schutzengel						
JULI									
Hl. Messe mit Verstorbenengedenken	18.00	Fr, 04.07.2025							
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstags- kinder des Monats Juli	09.00	So, 06.07.2025	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstags- kinder des Monats Juli, der Schutzengelchor singt die kleine Orgel-Solo Messe von J. Haydn					
START DER SOMMERORDNUNG 07.07 03.08.2025 keine Wochentagsmessen, ab 04.08. wieder Messen am Mittwoch im Seniorenheim und am Donnerstag in Schutzengel									
Wort-Gottes-Feier	09.00	So, 13.07.2025	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Jung- scharlager-Kinder (Start Jungscharlager)					
Wort-Gottes-Feier	10.30	So, 27.07.2025	09.00	Wort-Gottes-Feier					
AUGUST									
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstags- kinder des Monats August	09.00	So, 03.08.2025	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstags- kinder des Monats August					
		Do, 14.08.2025	18.00	Marienvesper in der Allerheiligenkirche, anschließend Mini-Konzert mit Ana Atalaia und Eleonore Kratochwil-Zisler					
Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung	09.00	Mariä Himmelfahrt Fr, 15.08.2025	10.30	Hl. Messe mit Kräutersegnung in der Allerheiligenkirche, musikalische Gestal- tung durch DL-Trombone Connection					
		SEPTEMBER							
Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats September	09.00			Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats September					
Hl. Messe mit den Wallfahrer:innen beim Gnadenaltar in Mariazell	15.00	So, 07.09.2025	15.00	Hl. Messe mit den Wallfahrer:innen beim Gnadenaltar in Mariazell					
	ENDE I	DER SOMMERORI	ONUNG						
Hl. Messe mit Verstorbenengedenken	18.00	Fr, 12.09.2025							
Hl. Messe	09.00	So, 14.09.2025	10.30	Hl. Messe Familiengottesdienst					
Hl. Messe mit dem Vinzenzverein und mit Fahrradsegnung, anschließend Chili-Essen	10.30	So, 21.09.2025	09.00	Hl. Messe					
Hl. Messe <b>Erntedank</b> mit dem Kindergarten, Familiengottesdienst	10.30	So, 28.09.2025	09.00	KEIN Gottesdienst!					
		OKTOBER							
Hl. Messe mit Verstorbenengedenken	18.00	Fr, 03.10.2025							
		Sa, 04.10.2025	16.00	Tiersegnung bei der Allerheiligenkirche					
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstags- kinder des Monats Oktober	09.00	So, 05.10.2025	10.30	Festmesse zum Patrozinium, anschließend gemeinsames Strudelessen (siehe Seite 8)					
Seelsorgeraum-Startfest in der Pfarre Graz-Puntigam (Gradnerstraße 28)	15.00	Sa, 11.10.2025	15.00	Seelsorgeraum-Startfest in der Pfarre Graz-Puntigam (Gradnerstraße 28)					
Hl. Messe	09.00	So, 12.10.2025	10.30	Hl. Messe mit Erntedankfest des Kindergartens, Familiengottesdienst					
Hl. Messe	10.30	Weltmissions- sonntag So, 19.10.2025	09.00	Hl. Messe mit dem Arbeitskreis Weltkirche					
Hl. Messe Familiengottesdienst	10.30	So, 26.10.2025	09.00	Hl. Messe					
NOVEMBER									
Die besonderen Termine zu Allerheiligen und Allerseelen finden Sie auf Seite 8									
Hl. Messe	09.00	So, 09.11.2025	10.30	Hl. Messe Familiengottesdienst					

#### "Macht euch die Erde untertan"

## Eine biblische Aufforderung, unsere Erde auszubeuten?

Unsere Geschichte mit Gott beginnt in einem Garten, dort, wo wir all das Schöne, das unsere Natur zu bieten hat, genießen können. Gott hat uns die Welt gegeben als ein Haus des Lebens für Pflanzen, Tiere und Menschen – ein Lebenshaus für die gesamte Schöpfung.

Doch wie gehen wir mit unserer Erde um? Wir beuten sie aus, gierig nach Rohstoffen. Wir verschmutzen die Meere und Flüsse, bohren nach Öl, führen Kriege und zerstören Lebensraum. Pflanzen und Tiere werden ausgerottet, die Städte immer mehr versiegelt.

In der Bibel heißt es zwar: "Macht euch die Erde untertan", aber gleichzeitig erfahren wir auch, was damit gemeint ist – "Bebaut und Behütet" den Lebensgarten (Gen 2,15). Wir sollen verantwortungsbewusst mit unserer Schöpfung umgehen. Vielleicht wäre es wichtig nachzudenken, dass unsere Gartenfreunde wie Bienen, Insekten, Würmer, Schmetterlinge eine Umgebung brauchen, die ihnen Artenschutz gewährleistet. Blumenwiesen, Sträucher, Bäume, geschmackvolle Früchte erfreuen unsere Sinne und tragen zu unserem Wohlbefinden bei, aber schätzen wir das alles noch?

Lassen wir das Grün und die Vielfalt in unseren Gärten wachsen und auch das Vertrauen in Gott, der uns ein Leben in Fülle verspricht, ein Leben auch in der Natur und mit der Natur.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Gartensommer und einen gelassenen Blick, sollte das Gras einmal zu hoch gewachsen sein.

Annemarie Gratzl AK Schöpfungsverantwortung



## Termine der Nächstenliebe



Samstag, 06.09.2025 von 09.00 bis 13.00 Uhr Lebensmittelsammlung beim BILLA PLUS in Eggenberg

#### Sonntag, 21.09.2025 um 10.30 Uhr

Hl. Messe mit dem Vinzenzverein in Christkönig und anschließend Einladung zum traditionellen Chili-Essen. Die Spendeneinnahmen dieser Aktion kommen den Hilfesuchenden aus dem Pfarrgebiet zugute.

#### Spendenmöglichkeit:

Vinzenzverein Christkönig: AT74 2081 5000 0612 6973 (steuerabsetzbar)

Pfarrcaritas Schutzengel: AT44 3843 9000 0302 0559

Wir sind niemals am Liel, sondern immer auf dem Weg.

Vinzenz von Zaul



## aus ACHT mach EINS

In den kommenden Monaten werden wir im Seelsorgeraum Graz-Südwest (Pfarren Schutzengel, Christkönig, J. Bosco, St. Johannes, St. Elisabeth, Puntigam, Straßgang und Feldkirchen) eine spannende Reise des Zusammenwachsens antreten. Wir werden Schritt für Schritt daran arbeiten, eine noch engere Gemeinschaft zu bilden, in der sich alle Menschen willkommen und wertgeschätzt fühlen. Unser Motto "Vom Geist bewegt – 8sam Kirche sein" wird uns dabei begleiten.

In der Bibel lesen wir in Johannes 15,5 "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen." Diese Worte unterstreichen die Bedeutung unserer Verbindung zu unseren Wurzeln und zu unseren täglichen Handlungen. Durch die Taufe sind wir alle mit Gott verbunden. Das Wachstum und das Hervorbringen guter Früchte sind unser Erkennungsmerkmal – im Leben, in der Liebe und im täglichen Umgang miteinander.

In Zukunft möchten wir Gelegenheiten schaffen, bei denen wir uns einander begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam feiern. Wir werden Möglichkeiten suchen – und hoffentlich auch finden –, um den Austausch zu fördern. Dabei setzen wir auf die Kraft unserer vielfältigen Gemeinschaften, um einander gute Früchte schenken zu können und die Freude an unserer Kirche zu teilen.

Am Samstag, den 11. Oktober 2025,

feiern wir unter dem Motto "Vom Geist bewegt – 8sam Kirche sein" mit Bischof Wilhelm Krautwaschl den offiziellen Start unserer gemeinsamen Reise im Seelsorgeraum Graz-Südwest. Wir möchten uns an diesem Tag bewusst auf unseren Weinstock besinnen, der uns Kraft gibt.

Es erwarten uns ein schwungvoller Gottesdienst, kulinarische Köstlichkeiten und viel Raum für Gespräche. Ziel ist es, uns gegenseitig zu stärken, einander besser kennenzulernen, Gemeinsamkeiten auszutauschen und belebt zu werden durch die Kraft unseres gemeinsamen Weinstockes, unseres Glaubens an Jesus Christus.

#### Wir freuen uns auf DICH!

Franz Wallner Pastoralreferent

## vom geist bewegt -8sam kirche sein

## Seelsorgeraum-Startfest

mit Bischof Wilhelm Krautwaschl

Wann: Samstag, 11. Oktober 2025 um 15.00 Uhr

Wo: Pfarrkirche Puntigam St. Leopold

(Gradnerstrasse 28)

Herzliche Einladung!

#### 12 Kinder und Familien







#### Volksschule Baiern und Volksschule Karl Morre

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die katholischen Kinder der VS Baiern und der VS Karl Morre am 11. Mai ihr Fest der Erstkommunion. Wie ein guter Hirte, eine gute Hirtin, begleitet uns Jesus an jedem Tag. Darauf haben sich die Kinder über einen langen Zeitraum vorbereitet und auch in vier Gottesdiensten davor einige Aufgaben im Gottesdienst übernommen.

Wir konnten viele liebe Gäste begrüßen, darunter auch Lehrer:innen und die Direktorinnen der beiden Schulen. Nach der Agape am Kirchplatz wurde in den Familien ganz bestimmt noch der Muttertag feierlich begangen. Ein herzlicher Dank geht auch an die wunderbare musikalische Begleitung!

RL Uschi Koren

## **Erstkommunion 2025**

#### Volksschule Peter Rosegger

Am Sonntag, den 18. Mai 2025, feierten 40 Kinder der Volksschule Peter Rosegger ihre Erstkommunion. Fünf Kinder empfingen vorher das Sakrament der Taufe.

Seit Jänner hatten sich die Kinder intensiv auf diese erste Begegnung mit Jesus Christus im Brot des Lebens vorbereitet. "Liebt einander, wie ich euch geliebt habe!" – diese Worte Jesu begleiteten uns als Leitspruch durch die Vorbereitungszeit und waren auch Mittelpunkt der Feier.

In diesem Sinn wünschen wir den Erstkommunionkindern und ihren Familien, sich immer wieder an jedem Sonntag von der Liebe Gottes neu beschenken zu lassen und diese Liebe weiterzugeben, denn dies ist das größte und schönste Geschenk unseres Lebens.

RL Doris Prato









#### Termine für Familien

#### Eltern-Kind-Treff in Christkönig

jeden Dienstag von 09.30 bis 11.30 Uhr im Kinderraum (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kontakt: Susanne Altendorfer-Kaiser (0650/212 6633)

und Teresa Egger (0680/1124 908)

## Play Date and Child Care TOGETHER in Schutzengel

1. und 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 13.00 Uhr im Schutzengelsaal (Sommerpause im August) Kontakt: Samuel Duelli (0660/1484 205)

#### Ministrant:innen-Stunden in Schutzengel

14-tägig, Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Kontakt: Veronika Otter (0660/2279 842)

#### Ministrant:innen-Stunden in Christkönig

jeden Donnerstag von 16.15 bis 17.15 Uhr (außer in den Ferien)

Kontakt: Elfriede Demml (0676/8742 6208)

#### Jungscharstunden in Schutzengel

14-tägig, Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Kontakt: Nina Glettler (0660/3863 868) und Veronika Otter (0660/2279 843)

## Familiengottesdienste an folgenden Sonntagen um 10.30 Uhr:

- jeden 2. Sonntag im Monat in Schutzengel: 14.09., 05.10. (Schutzengelfest), 12.10. (Erntedank) und 09.11.2025
- jeden 4. Sonntag im Monat in Christkönig: 28.09. (Erntedank), 26.10. und 23.11.2025 (Christkönigsfest)





**Kormann GmbH & Co KG** A-8020 Graz, Alte Poststraße 171 Telefon +43 (0)316/5971-0, info@kormann.at

#### **GETAUFT WURDEN**

#### **Pfarre Schutzengel**

- Luisa Eva Kaiser
- Nora Josephine Luise Krenn
- Mirjam Veronika Kaltner-Herzog
- Noah Christian Martin Stübler
- Rosalia Liana Irma Schmid
- Valerio Rodriguez
- Constantin Olf Grofe
- Edna Elisabeth Alele
- Luca Leitinger-Hartmann
- Arad Alikhan
- Jorik Elias Pirolt
- Anton Rupert Philipp und Franziska Helene Maria Schiefer
- Marie Karin Dawkins
- Evelyn Gosch
- Mia Sofie Thenn
- Emma Rübenbauer
- Xaver Franz Hollerer-Götz
- Jostin Manuel und Joshua Manuel De la Rosa-Acosta
- Sebastian-Philipp Schieb
- Ines Hippesroiter
- Leonhard Höfler
- Zoe-Ann Reithofer

#### Pfarre Christkönig

- Paul Strohmaier
- Leon Stadler-Wenger
- Luisa Vanzetta

#### **GETRAUT WURDEN**

Tanja Kathrin Brandstätter

Lukas Matthias Brass

Juliane Horvath

Florian Derler

#### WIR GRATULIEREN

Brigitte Nußmüller (75)

Eva Weys (75)

Ilse Aldrian (80)

Anna Gassner (90)

Sieglinde Lecaks (90)

Theresia Stadlhofer (91)

Ernestine Deutschl (96)

Heinrich Leherbauer (97)

## WIR TRAUERN UM

#### Pfarre Christkönig

- Rudolf Kirsch (79)
- Otmar Thavonat (81)
- Hilda Bohnert (96)
- Johannes Ebner (87)
- Waltraud Weinhandel (84)
- Gertrude Kormann (93)
- Gudrun Bernhard (79)

#### **Pfarre Schutzengel**

- Hermine Gletthofer (86)
- Helmut Lamprecht (79)
- Raoul Antonio Kaltner (55)
- Walter Schönbacher (88)
- Klaus Rudolf Franz Egger (70)
- Friedrich Petric (90)
- Johann Schweinzer (93)



#### Silberne Hochzeit in der Allerheiligenkirche

Vor 25 Jahren gaben sich Martina Saringer und Norbert Maier das Ja-Wort in der Straßganger Kirche. Am Samstag, den 29. März 2025 wurde für die beiden der wohl schönste Tag mit der gesamten Familie in der Allerheiligenkirche gefeiert. Wir wünschen den Jubilaren weiterhin viel Glück für ihr Leben.

Irmgard Saringer

Aufgrund der DSGVO dürfen wir nur Personen namentlich nennen, die eine Einverständniserklärung unterschrieben haben. Wenn auch Sie möchten, dass Ihnen zu Ihrem halbrunden oder runden Geburtstag im Pfarrblatt gratuliert wird, melden Sie sich bitte bei: Elfriede Demml unter: elfriede.demml@graz-seckau.at oder 0676 8742 6208.

Erholsamen Sommer!



Elisabeth Rössler Rauchfangkehrermeister

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

Büro: 8052 Graz, Josef-Posch-Straße 118

Tel.: 0316 / 58 11 31, Fax DW 8

Elisabeth Rössler E-Mail: e.roessler@rauchfangkehrermeister.co.at



## Danke, liebe Roswitha

13 Jahre lang hat Roswitha Ganotz verlässlich und engagiert Woche für Woche unsere Pfarrkirche, alle Pfarrräumlichkeiten und die Kirchenwäsche gereinigt. Wir als Pfarrgemeinde wissen diesen wichtigen Dienst, der kaum einmal im Vordergrund steht, sehr zu schätzen.

Ganz besonders wichtig war und ist für uns, dass Frau Ganotz als treue Nachbarin auch immer wieder die Kirche auf- und zugesperrt hat, und vieles zusätzlich "geschupft" hat, was nicht im Dienstvertrag steht.

Ein großes Dankeschön für alles und alles Gute im neuen Lebensabschnitt der Pension. Auch wenn der Dienst endet, unsere nachbarschaftliche Verbundenheit bleibt.

Wolfgang Schwarz

#### Herzliche Einladung zum Senior:innencafé!

Unsere "Junggebliebenen" treffen einander 14-tägig am Dienstagnachmittag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr (im Winter zwischen 14.30 und 16.30 Uhr) zum

gemütlichen Nachmittag.
Das Programm ist vielfältig ...
Lichtbildvorträge, Ausflüge, Basteln, Spiele, Geburtstagsfeiern, diverse Feiern im Jahreskreis ... oder einfach gemütlich Tratschen und Kaffee trinken. Jede/r ist herzlich willkommen! Keine Anmeldung erforderlich. Termine siehe nebenan!



Rosemarie und Erwin Derler zu Fasching



Am 20. Mai verbrachten unsere Damen und Herren vom Senior:innencafé Christkönig gemeinsam mit den Damen vom Frauentreff Schutzengel einen Tagesausflug in Seckau



#### Frauentreff Schutzengel

**Donnerstag, 14.08.2025 um 16.00 Uhr:** Kräuterbüscherl binden beim Haus Rafael

**Donnerstag, 11.09.2025 um 10.00 Uhr:** Wallfahrt nach Straßgang mit anschl. Stärkung

#### Sonntag, 05.10.2025:

Zum Schutzengelfest bieten die Frauen nach dem Gottesdienst verschiedene Strudel an

#### Dienstag, 21.10.2025 um 14.30 Uhr:

Besuch des Diözesanmuseums

Kontakt: Maria Ruth Marchl (0676/34 900 24)

#### Senior:innencafé in Christkönig

#### Die nächsten Termine:

Dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr am 16.09., 30.09., 14.10. und 28.10.2025

Kontakt: Rosemarie Derler (0664/1718 365)

#### Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung

#### Sonntag, 21.09.2025, 10.30 Uhr:

Aktion "Wir radeln zur Kirche"! Herzliche Einladung, an diesem Tag den Weg zur Kirche Christkönig klimaschonend zurückzulegen. Nach der Hl. Messe Fahrradsegnung.

#### Arbeitskreis Weltkirche

#### Sonntag, 19.10.2025, 09.00 Uhr:

An diesem Tag wird in der Pfarre Schutzengel der Sonntag der Weltkirche gefeiert. Nach der Messe lädt der Arbeitskreis für Weltkirche herzlich zum Pfarrcafé ein.

#### Frauenfrühstück in Christkönig

#### Die nächsten Termine:

Freitags um 09.15 Uhr am 19.09. und 17.10.2025



## Du segnest uns mit Wandel

Wandel der Jahreszeiten von Winterstarre bis zum Ergrünen, zur Blüte, zur Frucht und zur Ernte.

Wandel des **Lebens** von Kindheit zur Jugend, zu voller Reife und zum Alter.

Alles, was lebt, wandelt sich.

Möge ich Wandel willkommen heißen als Gelegenheit zu reifen und lernen, in der Flüchtigkeit des Augenblickes das zu würdigen, was jenseits allen Wandels im **Bleiben** ruht.

